

## **INFEKT - INFO**

**Ausgabe 16/ 2008, 1. August 2008**

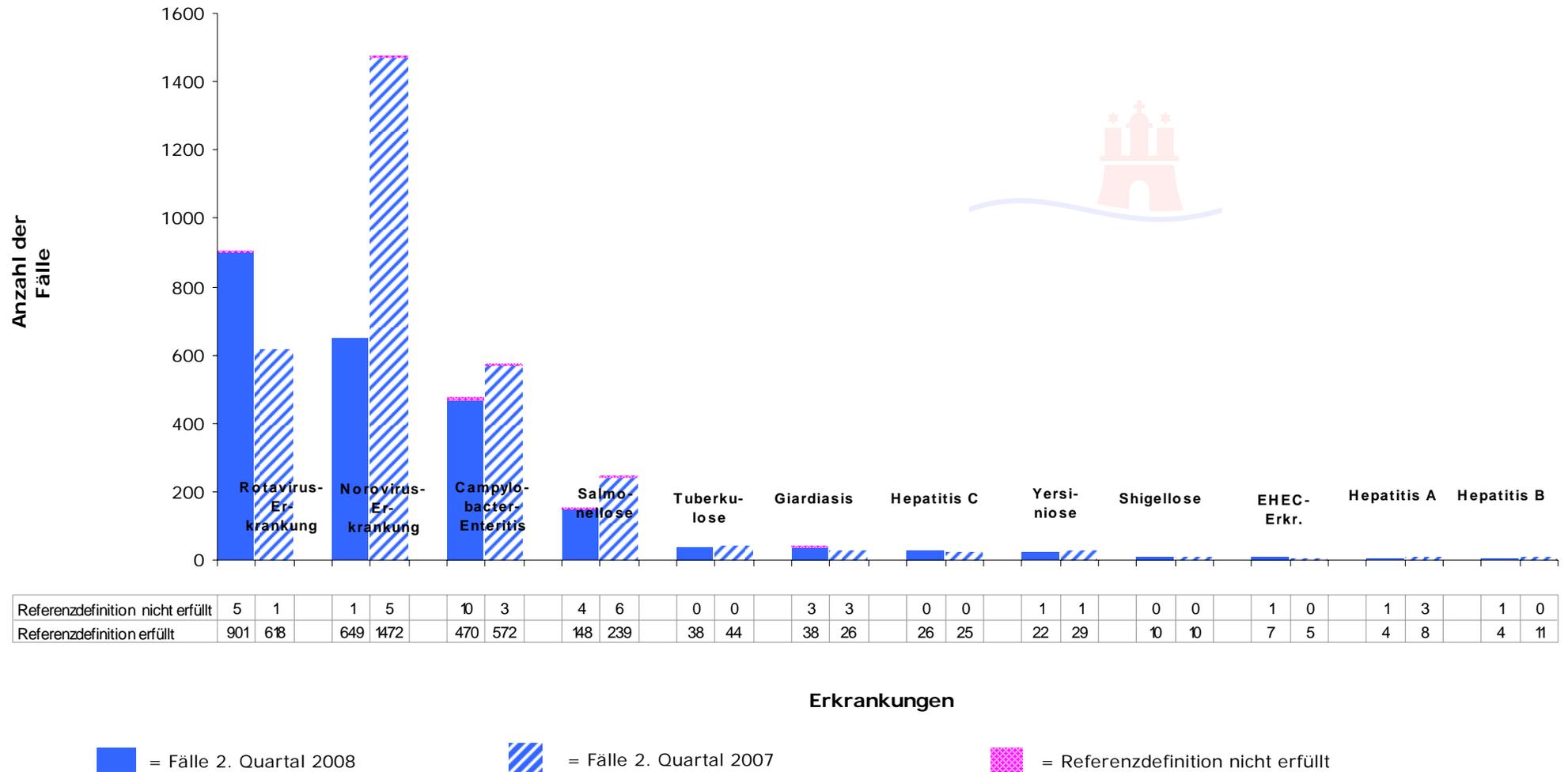
**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

### **Meldepflichtige Infektionskrankheiten in Hamburg im 2. Quartal 2008**

In der nachfolgenden Abbildung 1 und der Tabelle 1 sind die Daten aus dem Hamburger Meldegeschehen für den Zeitraum April bis Juni 2008 mit den (fortgeschriebenen) Vergleichsdaten des entsprechenden Vorjahreszeitraumes dargestellt. Die Daten des 1. Quartals 2008 finden sich im INFEKT-INFO Ausgabe 10 / 2008 vom 9. Mai 2008.

Nach zwei Quartalen in Folge mit vergleichsweise besonders hohen Fallzahlen ist die Entwicklung im 2. Quartal 2008 offenbar wieder in ruhigeres Fahrwasser eingetreten. Insgesamt wurden in Hamburg in diesem Zeitraum 2383 und damit 23% weniger Erkrankungsfälle als im 2. Quartal 2007 registriert. Dominiert wurde das Geschehen nicht mehr von den **Noroviren**, sondern von den **Rotaviren**, die allerdings in der ganzen ersten Jahreshälfte 2008 deutlich häufiger als Krankheitserreger in Erscheinung traten, als in den Vorjahren. Bei den übrigen Gastroenteritiden weisen nur die **Giardiasis**, die **EHEC-Erkrankungen** und die **Kryptosporidiose** (teilweise allerdings auf sehr niedrigem Gesamtniveau) gewisse Aufwärtsschwankungen auf. Dabei schlagen sich bei den beiden letztgenannten Krankheiten kleinere familiäre Ausbruchsgeschehen nieder. Von den 41 Fällen von Giardiasis im 2. Quartal 2008 waren gut zwei Drittel im Ausland erworben. Auffallend niedrige Erkrankungszahlen waren bei der **Hepatitis A** und der **Hepatitis B** zu verzeichnen.

**Abb. 1 : Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg 2. Quartal 2008 (n=2344) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=3081) - vorläufige Angaben**



Tab.1: Sonstige Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg 2.Quartal 2008 kumulativ (n=39) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=24) – vorläufige Angaben -

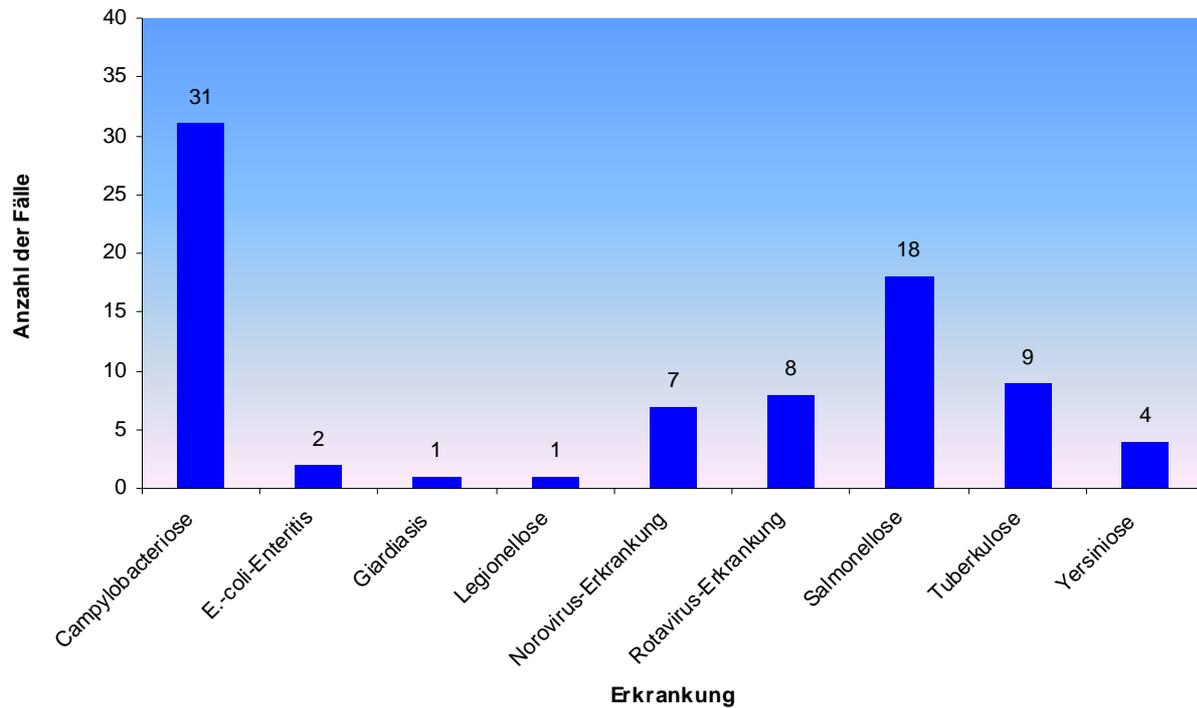
Bezeichnung	Anzahl der Fälle 2. Quartal 2008	Anzahl der Fälle 2. Quartal 2007
Influenza	9	5
Denguefieber	4	5
Kryptosporidiose	4	2
E.-coli-Enteritis	3	5
Masern	2	0
Chikungunya-Fieber	2	0
Haemophilus- influenzae-Erkrankung	1	0
Legionellose	1	1
Listeriose	1	0
Meningokokken-Erkrankung	0	2
Adenovirus-Konjunktivitis	0	1
Hepatitis D	0	1
Hepatitis E	0	1
Typhus	0	1
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen	7	
CDAD	5	0



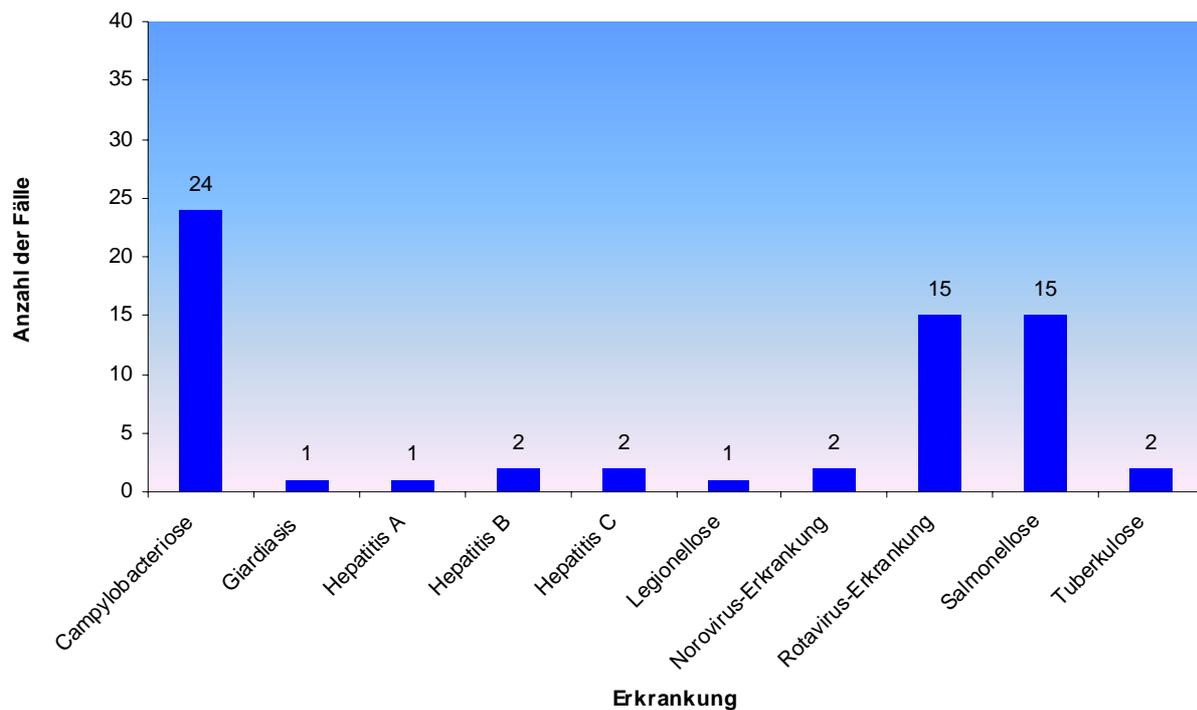
### Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 29 und 30 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 30 des Jahres 2008. Bei den 9 Fällen von Tuberkulose in der 29. Woche handelt es sich um einen artifiziellen Cluster aufgrund des blockweisen Einganges von Fallmeldungen ohne epidemiologischen Zusammenhang beim Gesundheitsamt. Dagegen werden auch jetzt im Sommer immer noch einzelne (reale) Ausbruchsgeschehen durch Rotaviren, wie z. B. in der 30. Woche, registriert.

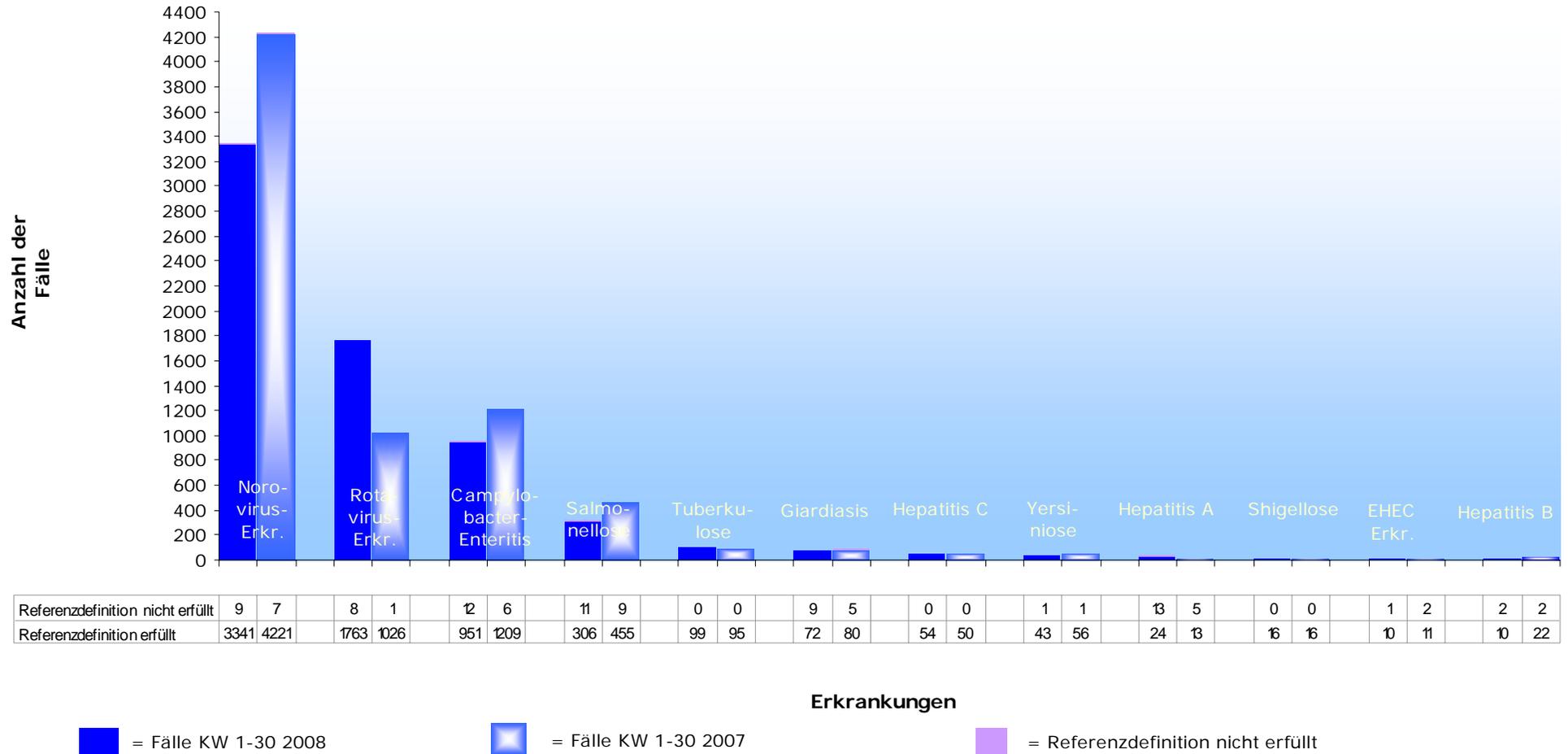
**Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 29. KW (n=81) – vorläufige Angaben**



**Abb. 3: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 30. KW (n=65) – vorläufige Angaben**



**Abb. 4: Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg KW 1 – 30 2008 kumulativ (n=6755) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=7296) - vorläufige Angaben**



Tab. 2: Sonstige Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg KW 1-30 2008 kumulativ (n=329) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=259) - vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle KW 1-30 2008	Anzahl der Fälle KW 1-30 2007
Influenza	262	186
E.-coli-Enteritis	15	17
Denguefieber	9	10
Kryptosporidiose	6	10
Legionellose	3	6
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	2	0
Listeriose	2	2
Masern	2	2
Meningokokken-Erkrankung	2	4
Chikungunya-Fieber	2	0
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1
Paratyphus	1	0
Adenovirus-Konjunktivitis	0	12
Trichinellose	0	4
Typhus	0	3
Hepatitis D	0	1
Hepatitis E	0	1
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen CDAD	14 8	0



## Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Institut für Hygiene und Umwelt  
Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie  
Beltgens Garten 2  
20537 Hamburg  
Tel.: 040 428 54-4440  
www.impfzentrum.hamburg.de

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.